

Stadt Wedel » Leben in Wedel

Plakat - Wettbewerb mit Preisgeld

Die anstehende Umweltwoche soll zum Denken anregen, zum Mitdenken und zum Mitmachen! Daher hat der Klimaschutzfonds 500 Euro in einen Preistopf gelegt und fordert alle Kinder und Jugendlichen auf, sich plakativ mit dem Thema „Plastik“ zu beschäftigen.

Es könnte gezeigt werden, dass viele Menschen eine Tüte nehmen, um die Einkäufe nach Hause zu tragen. Zwanzig Minuten genutzt und dann braucht die Tüte 500 Jahre um zu „verschwinden“!

Oder die PET-Flaschen. Viele junge Leute haben die fast immer dabei. Aber was passiert im Körper mit den Chemikalien aus dem Plastik? Die jungen Menschen sollten heraus bekommen, was mit dem vielen Plastik passiert, Internet forschen, in der Stadtbücherei nachschlagen, Eltern und Großeltern fragen und Zusammenhänge, Risiken heraus bekommen.

Aus diesen Erkenntnissen sollen Poster, Plakate, Fotos entstehen. Jedes Kinder nutzt ihr / sein Können und Fähigkeiten, es kann gemalt werden, gezeichnet, fotografiert, es dürfen Schnipsel und Bilder ausgerissen werden und zu Kollagen verarbeitet. Kurz: Jeder lässt der Fantasie freien Lauf.

Mitmachen können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Es darf alleine gearbeitet werden oder als Gruppe, wir haben drei Alterskategorien:

- Bis 6 Jahre - hier dürfen Erwachsene ein Bisschen(!) helfen.
- Bis 12 Jahre
- Bis 18 Jahre

Die Werke müssen bis zum 25. September bei der Stadtbücherei (an der Info) eingereicht werden. Dann wird eine Jury die besten Arbeiten der jeweiligen Altersklassen aussuchen. Die Werke müssen markiert sein mit dem / den Namen der Künstler, Telefonnummer, möglichst E-Mail-Adresse sowie der -auch von einem Erziehungsberechtigten- unterschriebenen Teilnahmebedingungen.

Für die Gewinner gibt es Preise von

- 100 Euro (bis 6 Jahre),
- 200 Euro (bis 12 Jahre), bzw.
- 300 Euro (bis 18 Jahre)

Alle Teilnehmer bekommen natürlich eine Urkunde.

Die Werke werden wir drucken lassen, und nach einer ersten Präsentation an die Künstler*innen zurückgeben, die Drucke wollen wir zu unterschiedlichen Gelegenheiten ausstellen.

Eine Idee, was man aus gefundenen Plastikteilen machen kann, haben wir kürzlich in Schweden gesehen: Diese Plastik des japanischen Kunst-Projektes Yikari Art (http://yukari-art.jp/en/yodogawa_technique_en) ist aus Plastikteilen entstanden, die im Öresund gefunden wurden. Die Plastik soll im Jahre 2015 in mehreren Standorten rund um den Sund gezeigt werden, in Dänemark und in Schweden.

Teilnahmebedingungen

(Klimaschutzfond/15.09.2015)



Plastik-Fisch in Helsingborg/ Foto:
Michael Koehn